

Thorsten Retzlaff und Ralph Desel  
- FWG in Sünninghausen -  
Anton-Mormann-Straße 6, 59302 Oelde  
02520/1840, thorstenretzlaff@web.de



Peter Kwiotek  
- Vorsitzender Bezirksausschuss Sünninghausen –  
Diestedder Str. 4  
59302 Oelde

Oelde, den 11. September 2013

### **Gemeinsam für Sünninghausen, Antrag für den Bezirksausschuss**

Hallo Peter,

im Rahmen des Landeswettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ bildeten wir Sünninghauser einen „11er Rat“, um die Situation unseres Dorfes zu analysieren und zukunftsorientierte Entwicklungsmöglichkeiten und erforderliche Maßnahmen abzuleiten.

Der „11er Rat“ setzte sich zusammen aus Vertretern vieler Interessengruppen. Das Ergebnis der Gemeinschaftsarbeit können wir klar als Erfolg bezeichnen. Schließlich lag uns nun eine Übersicht erforderlicher Veränderungen für ein attraktives und zukunftssicheres Dorfleben vor.

Heute, zwei Jahre später, stellen wir jedoch fest, dass wir es versäumt haben, diesen Prozess zu verstetigen. Als Ursachen hierfür sehen wir eine fehlende Priorisierung und die fehlende Durchführung von konkreten Maßnahmen. Die gemeinsamen Gespräche wurden leider nicht fortgesetzt.

Seit über einem Jahr steht die Grundschule nun leer, die Attraktivität unseres Dorfes für junge Familien schwindet stetig. Negativ unterstützt wird dies durch fehlende Gegenmaßnahmen wie die Bereitstellung günstiger oder finanziell geförderter Baugrundstücke. Auch für das Thema „Leben im Alter in Sünninghausen“ gibt es im Moment keine greifbaren Lösungen mehr. Ob unsere Sportvereine dauerhaft selbständig bleiben können oder unsere Sportler langfristig nur noch in Kooperation mit anderen Dörfern ihrem Hobby nachgehen können, ist ebenfalls unklar.

Gerade vor dem Hintergrund der jüngsten Entwicklungen und der noch zu bearbeitenden Themen sollten wir schnellstmöglich an die erfolgreiche Zusammenarbeit anknüpfen. Eine gute Möglichkeit, dies schnell und mit nur geringem Aufwand umzusetzen, sehen wir in Vorbesprechungen zu den zweimal jährlich stattfindenden Bezirksausschusssitzungen.

Bei diesen Vorbesprechungen sollten dorfrelevante Themen eingebracht und diskutiert werden können. Auch geht es darum, sich zu den gesammelten Ideen und Vorschlägen eine abgestimmte Meinung zu bilden, um für den Bezirksausschuss gemeinsame Anträge und Anfragen an Rat und Verwaltung zu formulieren.

Teilnehmen sollten an diesen Vorbesprechungen Vertreter der Sünninghauser Interessengemeinschaften (u.a. 11er Rat) und Mitglieder des Bezirksausschusses. Stattfinden sollten diese Vortreffen mindestens 3 Wochen vor der jeweiligen Bezirksausschusssitzung.

Diese Vortreffen hatten wir Dir bereits 2011 vorgeschlagen und unsere Unterstützung angeboten. Inhalte der anstehenden Sitzung können so bereits im Vorfeld in Ruhe diskutiert, weitere Themen eingebracht, Meinungen ausgetauscht und weitere Vorbereitungen getroffen werden.

Mit diesem Schreiben möchten wir als Vertreter der FWG in Sünninghausen diesen Vorschlag erneut vorbringen, wie oben erwähnt erweitern und Dich als Vorsitzender des Bezirksausschusses bitten, unseren Vorschlag als Tagesordnungspunkt der nächsten Bezirksausschusssitzung am 17. Oktober aufzunehmen.

Über eine positive Nachricht freuen wir uns sehr.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'T. Retzlaff'.

Thorsten Retzlaff  
FWG in Sünninghausen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Ralph Desel'.

Ralph Desel  
FWG in Sünninghausen

Kopie: Bündnis '90 / Die Grünen, CDU, FDP, SPD